

Richard Wagner, Die Meistersinger, 3. Aufzug, 2. Szene, Walthers Preislied

Mor - gen - lich leuch - tend in ro - si - gem Schein von Blüt und Duft ge - schwellt die
 6 Luft, voll al - ler Won - - nen, nie er - son - nen, ein Gar - ten lud mich ein, Gast ihm zu sein.
 12 Won - nig ent - ra - gend dem se - - li - gen Raum, bot gold - ner Frucht heil - saft - ge
 17 Wucht mit hol dem Pran - gen dem Ver - lan - gen, an duft ger Zwei - ge Saum, herr - lich ein Baum.
 23 Sei euch ver - traut, welch heh - res Wun - der mir ge - sehnt: an mei - ner Sei - te stand ein
 28 Weib, so hold und schön ich nie ge - sehnt: gleich ei - ner Braut um - fass - te sie
 34 sanft mei - nen Leib, mit Au - gen win - kend, die Hand wies blin - kend, was
 40 ich ver - lan - gend be - gehrt, die Frucht so hold und wert vom Le - - - bens - baum.

3. Aufzug, 5. Szene, Festwiese, Beckmessers Versuch

Mor - gen ich leuch - te in ro - si - gem Schein, von Blut und Duft geht schnell die Luft;
 5 wohl bald ge - won - - - - - nen, wie zer - ron - - - - - nen,
 8 im Gar - ten lud - - - - - ich ein gar - stig und fein.